

**MEDIENMITTEILUNG ZUM ENTSCHEID DER NR-KOMMISSION FÜR SOZIALE SICHERHEIT**

## **Doch noch Hoffnung für die 11. AHV-Revision**

**Die von der Sozialkommission des Nationalrates beschlossene Lösung zur sozialen Abfederung des flexiblen Altersrücktritts lässt hoffen, dass die 11. AHV-Revision doch noch mehr wird als eine politisch unhaltbare Abbauvorlage.**

Der Kaufmännische Verband Schweiz setzt sich seit Jahren für eine soziale Abfederung des vorzeitigen Altersrücktrittes in der AHV ein. Die von der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates (SGK-NR) beschlossene Regelung würde gerade auch Angestellten mit tiefem Einkommen einen vorzeitigen Altersrücktritt ermöglichen. Die Staffelung ist sinnvoll, der vorgesehene Betrag für den Zustupf absolut vertretbar.

Viele Menschen sind aus gesundheitlichen Gründen oder wegen des Arbeitsmarktes dringend darauf angewiesen, früher in Rente gehen zu können. Der Erhöhung des Rentenalters für Frauen würde so eine Verbesserung in einem wichtigen Punkt entgegenstehen, womit die Chancen der Vorlage stark steigen.

Der KV Schweiz erwartet vom Nationalrat, dass dieser sich seiner Kommission anschliesst und alte Versprechen von Bundesrat und Parlament endlich einlöst.

---

Rückfragen      Peter Kyburz, Generalsekretär KV Schweiz, Natel 076 444 55 45

---

Datum            30.10.2009

---

Medienmitteilungen      [www.kvschweiz.ch/medieninfo](http://www.kvschweiz.ch/medieninfo)

---